

Umbauten : Ökonomie des Vertrauten = Transformations : économie du familier = Rebuilding : economy of the familiar

Autor(en): **Schäfer, Ueli**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **32 (1978)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

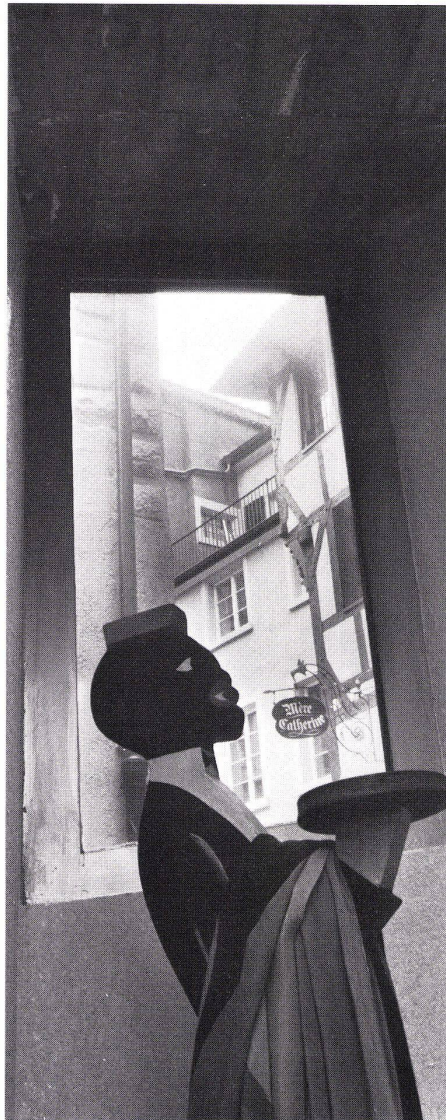
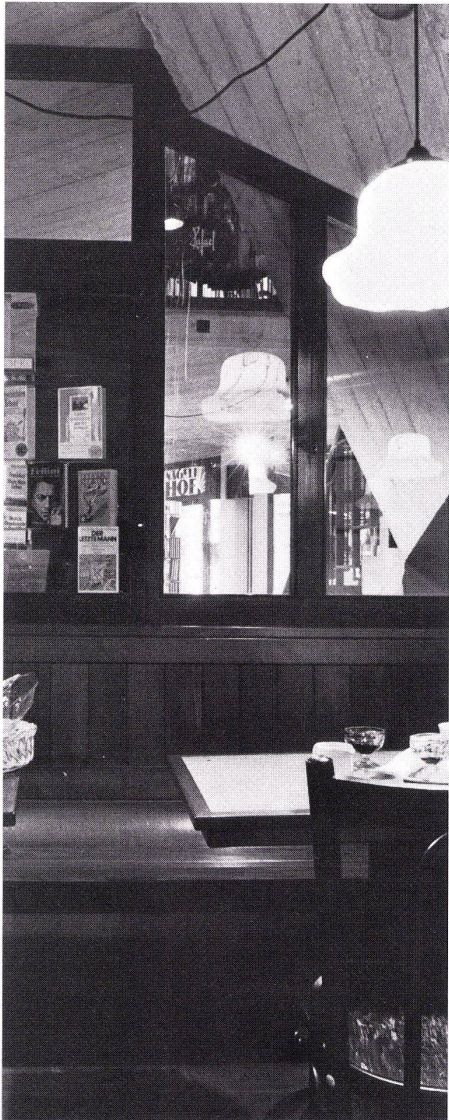
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umbauten – Ökonomie des Vertrauten

Transformations – Economie du familier
Rebuilding – Economy of the familiar



Man ist gewohnt, Umbauten unter dem Stichwort Ökonomie zu sehen. Die nachfolgenden Beispiele haben zum Teil erheblich viel Geld gespart, aber nicht nur das: Sie waren auch sparsam in den Anforderungen an die Menschen, die sie benutzen, im Umgang mit Raum, mit Formen, mit sozialen und wirtschaftlichen Verhaltensmustern, mit bereits errungenen Gefühlswerten und entsprechen so nicht nur den wirtschaftlichen Anforderungen unserer Zeit, sondern auch den psychischen und sozialen Bedingungen, die sie hervorriefen, dem Bedürfnis nach Geborgenheit, nach Erholung nach dem Streß der Erneuerungs- und Wachstumsphase in den fünfziger und sechziger Jahren, Besinnung, die den nächsten Aufbruch erst wieder ermöglicht. Schä

On a coutume de classer les transformations parmi les opérations économiques. Il est vrai que certains des exemples qui suivent ont épargné des sommes considérables, mais ils ne se sont pas borné à cela: Ils ont aussi ménagé ceux qui les utilisent dans leurs relations avec l'espace, les formes et les modèles de comportement socio-économiques et conservé les valeurs sentimentales établies. De la sorte, ils ne répondent pas seulement aux exigences économiques de notre temps mais aussi aux conditions psychiques et sociales qui en résultent; ce besoin de renouer avec le familier, de se détendre après la phase d'innovation et de croissance des années cinquante et soixante, période de réflexion précédant le prochain départ.

It is customary to see rebuilding under the catchword economy. The following examples have, in part, saved a considerable amount of money but that is not all: they were also modest in the demands made on the people who use them, in the use of space, with forms and with social and economic behavioral patterns. They were modest with regard to emotional values already achieved and, thus, correspond not only to the economic demands of our time, but to the psychological and social conditions which they call forth: the need for security, for relaxation following the stress of the renewal and growth phase in the fifties and sixties, contemplation which then makes possible the next period of activity.